

Kindern eine Zukunft bieten

Tulln - Der Verein LIVIN INDIA hat es sich zum Ziel gesetzt für Waisenkinder in Südindien Perspektiven zu schaffen. Die Mitglieder vermitteln Kinderpatenschaften und haben ein Modeprojekt ins Leben gerufen.



Vereinsmitglied Patrick Tichy mit den Waisenkindern von Anbin Uttru

LIVING INDIA ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, benachteiligten Kindern in Indien eine lebenswerte Zukunft und eine Perspektive zu ermöglichen. Alle Projekte und Aktionen dienen daher der Unterstützung des

Waisenheims Anbin Uttru im Süden Indiens. Der Verein wurde im Juni 2006 gegründet und versucht mittels direkter Hilfe an die indischen Partnerorganisationen Lebensperspektiven zu verwirklichen. Mit dem unterstützten Waisenhaus besteht dauernder Kontakt und wird von den Vereinsmitgliedern regelmäßig besucht. Spenden und Patenschaften gehen direkt (ohne Abzüge seitens des Vereins) nach Südindien. Das Vereinsziel wird mittels zweier Projekte verfolgt: LIVING CHILD und LIVING FASHION.

WEBTIPP

[LIVING INDIA](#)

Projekte

LIVING CHILD ist ein Patenschaftsprogramm. Für 300 Euro im Jahr kann man einem Waisenkind in Anbin Uttru die komplette Betreuung, Verpflegung, Schulbildung und medizinische Versorgung finanzieren. Der Verein sucht noch engagierte Paten!

LIVING FASHION ist eine von Vereinsobfrau Klaudia Wagner entworfene Modekollektion, die von Partnerschneiderei in Indien produziert wird. Die lokalen Schneider werden zu fairen Bedingungen im Sinne der Nachhaltigkeit beschäftigt, der Erlös aus dem Verkauf der Mode fließt zum Teil in die Erhaltung des Waisenheimes Anbin Uttru.

Modeschau

Am 21.4. präsentiert der Verein im Wienerwaldmuseum in Eichgraben die erste Frühjahrs/Sommerkollektion von LIVING FASHION. Nach der Modeschau können die verschiedenen Modelle erworben werden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Artikel vom 16.04.2007, 13:48 | KURIER |